

Cupfinal 2003.11.Mai 2003

## FC BASEL-NEUENBURG XAMAX 6:0

Es war wieder einmal einer dieser Tage, an dem nichts schief gehen konnte. Das Wetter war traumhaft, die Stimmung war sehr gut und der FCB?

Wir trafen uns wie bei jedem Spiel, vor dem Block D bei den Bierständen und genehmigten uns noch ein/zwei Bierchen vor dem Match. Alle waren überzeugt das unser FCB gewinnt, wie hoch war eigentlich die einzige Frage die uns beschäftigte. Die Tips gingen von 1:0, 2:1 bis sogar auf 7:0. Wer hat hier 7:0 getippt, der muss einen Sprung in der Schüssel gehabt haben oder gar einen Sonnenstich. Auf diese Person gehe ich nicht mehr weiter ein. Ich wollte langsam ins Stadion, weil die Angespanntheit nahm die Übermacht ein bei mir. Ich forderte Dominik auf, er solle doch endlich sein Bier austrinken, aber es war nicht Dominiks Bier sondern meines. So viel zum Thema Nervosität. Als wir am Sektor A und auch am B vorbeifuhren, war die Stimmung so friedlich wie ich sie schon lange nicht mehr an einem Fussballspiel erleben durfte. Es war einfach toll. Jetzt konnte nur noch eins das Fussballspiel vermiesen, der Lift geht nicht, alles schon erlebt, aber er fuhr. Im Stadion angekommen assen wir unseren obligatorischen Kebab und tranken Mineral (Cupfinal und UEFA-Spiele gibt es kein Alkohol) dazu. Nachdem ich innerhalb einer halben Stunde 5 Zigaretten gepafft hatte, kam dann endlich die Mannschaftsaufstellung gefolgt von der Nationshymne (Baslerlied), bin ich da falsch, egal das Spiel wurde angepiffen.

13. Minute Beni Huggel	1:0
35. Minute Gimenez	2:0
44. Minute Gimenez	3:0

Pause

65. Minute M. Yakin	4:0
77. Minute Smiljanic	5:0
83. Minute Barberis	6:0

Der FCB dominierte das Spiel nach belieben, Xamax hatte absolut keine Chance, sie konnten noch froh sein, dass das Resultat nicht höher ausgefallen ist z. B. 7:0.

Also hiess es Marktplatz wir kommen!!!!

Wir stiegen auf das Tram um, und fuhren Richtung Innenstadt, auf den Strassen war wieder einmal etwas los, dort Hupte es, da hörte man/frauen johlen und schreien (die Reihenfolge ist zufällig gewählt).

Das Tram blieb stehen, die Innenstadt wurde abgesperrt, also nahmen wir den Rest des Weges unter die Füsse/Räder und machten einen kulinarischen Halt vor dem Casino zu Bier und Hamburger. Es war so eine lockere Stimmung, dies muss ich nochmals erwähnen. Nach der Zwischenverpflegung begaben wir uns Richtung Marktplatz wo die Leute dichtgetrennt standen/sitzten, die Stimmung kam langsam zum Höhepunkt. Die Mannschaft kam mit einem Cabriotros auf dem Marktplatz an. Diejenigen des FCB z. B. (Rossi, Smiljanic), die noch nie ein Fest des FC Basels miterleben durften, kamen nicht mehr zum Staunen hinaus. Ihr Mund blieb offen, ich weiss nicht mehr wie lange, aber ziemlich sicher hatten sie am nächsten Morgen mehr Muskelkater an den Backenmuskeln als in den Oberschenkeln (ads).

Es wurden Bengalischefeuer entzündet, Lieder gesungen aber der Höhepunkt auf dem Marktplatz war Benjamin Huggel, ich hatte Angst dass er jeden moment vom Balkon geflogen kam, so ereifert war er beim Lieder singen und Schlachtgesänge (dies find ich zwar ein furchtbares Wort aber es viel mir kein besseres ein) johlen. Beni ist halt einer von uns.

Unterdessen war es gegen 9 Uhr und es fing leicht an zu regnen, also brachen wir unsere Zelte langsam ab und machten uns mit dem Tram auf den Weg Richtung Wirkungsstätte des Erfolges zum St. Jakob-Park liebevoller Joggeli genannt.

Fazit dieses Tages: Der FCB gewann hochverdient, dass Resultat hätte ohne weiteres noch höher ausfallen können und es war traurig was Xamax geboten hatte.

ms